

# Schitour Hengstpassrunde - 16.1.2016

---

## *Tiefer Winter am Wasserklotz*

Bis zum Parkplatz Zickerreith, unmittelbar vor der Hengstpasshöhe, zitterten wir ob wir die Anhöhe aufgrund des starken Schneefalls und der schneeglatten Straße auch erreichen würden. Aber angesichts der Umfeld- und Geländebedingungen mit einer Lawinenwarnstufe II bis unterhalb der Baumgrenze war es für diesen Tag das ideale Tourenziel.



50 bis 60 cm Neuschnee der letzten Tage verwandelten den Nationalpark Kalkalpen in ein märchenhaftes weiß. Lediglich zu sechst wühlten wir uns oberhalb der Baumgrenze auf dem Grat durch tiefen, bisher unverspurten Schnee zur höchsten Erhebung am Wasserklotz. Trotz fehlender Grundschneedecke blieben uns lästige Hindernisse – wie Steine, Baumstämme etc. - bei der steilen Nordabfahrt erspart. Unten angekommen legten wir die Felle wieder an und querten zum schönen Südwesthang des Langfirst. Nachdem er für uns zumindest zeitweise die Sonne hervorließ, erwiesen wir im zweimal die Ehre. Die Steilheit des Hanges reichte gerade noch, um mit flotten Schwüngen ins Tal zu schwingen.



Unser drittes Ziel, den Schwarzkogel, mussten wir aufs nächste Mal verschieben, weil einzelne Haftfelle ihren Dienst versagten und im Übrigen das Gasthaus mit dem besten Speckbrot der Welt – vermutlich auch mit dem besten offenen Puntigamer in der Tulpe, Heckenklescher und Nussbrandschnaps – auf uns wartete. Schlussendlich ließen wir unsere erste Skitour mit 950 Höhenmeter im „wilden“ Gelände sehr gesellig ausklingen. Herbert und Poldi sei Dank für die Extrarunden und dem Josef für den sicheren Transport in seinem neuen Bus.

Das meint euer

Rudi Abel

NS: für Suchende befindet sich die gemütliche Bleibe zwischen Windischgarsten und Rosenau auf der linken Straßenseite.